

# KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

B. und K., "Ein kleines Accessit, dem Jubel-Greise ..." Gedicht zum 50-jährigen Dienstjubiläum (?) in: Meiningische wöchentliche Nachrichten, 21.11.1812

GSA 83/2473

[https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa\\_cbu\\_00010368](https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00010368)

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



# NFG (GSA)

S c h i l l e r

Wilhelm Friedrich Hermann Reinwald

B. und K., "Ein kleines Accessit,  
dem Jubelgreise ..."

Gedicht zum 50-jährigen Dienst-  
jubiläum (?)

83/2473

gsa\_derivate\_00005017:/GSA\_Schiller\_82\_0223.tif

Meiningische  
wöchentliche  
**M a r i e t e n ,**  
47. Stück.

Sonnabends, den 21. November 1812.

Mit Herzogl. Sächs. gnädigstem Privilegio.

Ein kleines Accessit, dem Jubel: Greise,  
Herrn Hofrath Reinwald,  
zugeeignet von zwey Freunden B. und K.

Ich laß die schönen Jubel: Lieder,  
ich laß sie zwey- und dreymal wieder,  
die biedere Freunde dir geweiht:  
sie sind ein Ausdruck reiner Liebe,  
voll vom Gehalte edler Triebe,  
und athmen wahre Herzlichkeit.

Wie mußte sich Dein Busen heben,  
durch alle Nerven Freude heben,  
mit der Dich dieser Tag beglückt?  
Da eine schöne Hand Dich kränzte  
und süße Wonnen um Dich glänzte;  
Wie wurde da Dein Geist entzückt?

Wer kann wohl in vollkommenen Bildern  
Gefühle dieses Auftritts schildern?  
Sie sind für alle Sprachen arm;  
Sie lassen sich nur bloß empfinden,  
an keine Pracht von Worten binden,  
und halten nur den Busen warm.

Um heitern Abend deines Lebens  
schenkt Dir die Gottheit nicht vergebens  
ein volles Maas von Seligkeit;  
Denn im Bewußtseyn stiller Tugend,  
im Segen wohlverlebter Jugend,  
belohnt Dich die verfloßne Zeit.

Nimm Jubel: Greis in diesen Zeilen,  
die hin in Deine Heimath eilen,  
dieß kleine Opfer unsrer Hand,  
die zu den Wünschen Deiner Lieben,  
von warmer Freundschaft angetrieben,  
an Ihren Kranz ein Blümchen band.

Trink ferner noch an Ricca's Seite,  
den Becher reiner Lebensfreude!  
mit vollen Zügen trinke ihn;  
bis, wenn sich einst nun alles endet,  
und diese Laufbahn ist vollendet,  
uns jenseits schöne Rosen blühen.

U a a

De:



Bibliothèque amusante — Becker's Taschenbuch 1813.

Auch ist ein Transport schöner Schweizerpapiere aus Basel angekommen, die dem Besten Papier nicht nachstehen und doch bedeutend wohlfeiler sind.

Hildburghausen, den 6. Nov. 1812.

Kesselringisches Leseinstitut.

#### Todesanzeige.

Gestern, als am 18. dieses Monats früh um 10 Uhr, starb mein lieber Mann, Georg Christian Musäus, Pfarrer alhier, im 58sten Jahre seines Alters. Tiefgebeugt zeige ich diesen für mich äußerst schmerzlichen Todesfall allen meinen Verwandten und Bekannten hierdurch an, und empfehle mich zu gleich in ihre fernere Freundschaft und Bewogenheit.

Schwallungen, den 19. Nov. 1812.

Johanne Musäus, geb. Böttiger

(Bey der Schlossgemeinde.)

#### Getauft.

Den 11. Nov. ward eine Tochter, Anne Elisabeth, dem hiesigen Herzogl. Ritters Johann Ignatius Christophel durch die Hebamme genothtauft.

#### Beerdigt.

Den 15. Nov. ein Sechswochenkind, Anne Elisabeth, des hiesigen Herzogl. Ritters Johann Ignatius Christophels einziges Tochterlein.

(Bey der Stadtgemeinde.)

#### Kopulirt.

Den 17. Nov. Meister Johann Georg Anton Andreas, Bürger und Schuhmacher alhier, mit Jungfer Dorothee Albertine Schönstädtin.

Morgen haben das Frischbacken: Meister Johann Wolfgang Amthor in der obern Markt-gasse, Meister Adam Georg Amthor in der obern Markt-gasse, Meister Johann Michael Fuchs in der obern Markt-gasse und Meister Johann Conrad Haack bey der Fleischbank

#### Getauft.

Den 16. Nov. ein Sohn, Adolph Friedrich Wilhelm, dem Herrn Johann Adam Petermann, Bürger, Feuch- und Darchentwebermeister, wie auch Handelsmann und Viertelmeister alhier.

#### Beerdigte.

Den 16. Nov. Jungfer Sophie Pauline Kalbkin, weil. Johann Kaspar Kalb, Bürgers und Radlers alhier, hinterlassene Tochter.

Den 17. Nov. Frau Anne Elisabeth Bräuningin, Johannes Bräunings, Bürgers und Oberkuhbirrens, wie auch Nachtwächters alhier, Ehefrau, 68 Jahr alt.

#### Marktpreis des Getraides vom 21. November.

1 Maas Weizen (Schweinfurter)	25 Bf.
1 Maas Korn	20 Bf.
1 Maas Gerste	11 Bf.
1 Maas Hafer	6 Bf.
1 Maas Erbsen	15 Bf.
1 Maas Linsen	14 Bf.

#### Licht- und Seifenpreis vom 21. November.

1 Pfund gegossene Lichter mit baumwollenen Dächren	22 Kr.
4 Pfund dergl.	84 Kr.
1 Pfund Seife	18 Kr.
5 $\frac{1}{2}$ Pfund dergl.	1 Rthlr.

#### Bierpreis vom 21. November.

1 Maas einfaches Bier	3 Kr.
1 Maas doppeltes Bier	4 Kr.

(Die übrigen Taxen bleiben unverändert.)

S. S. O. Polizey-Commission alb.